Die Gesundheitsklinik Beeskow

Qualitätsbericht 2023

gemäß §136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V

ODERSPREE Krankenhaus

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	5
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9	Anzahl der Betten	12
A-10	Gesamtfallzahlen	12
A-11	Personal des Krankenhauses	12
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	16
A-13	Besondere apparative Ausstattung	28
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	28
B	Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen	31
B-[1]	Innere Medizin	31
B-[1].1	Name der Fachabteilung	31
B-[1].1.1	Fachabteilungsschlüssel	31
B-[1].1.2	Ärztliche Leitung	31
B-[1].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	31
B-[1].3	Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung	32
B-[1].5	Fallzahlen der Fachabteilung	32
B-[1].6	Hauptdiagnosen nach ICD	32
B-[1].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	33
B-[1].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	35
B-[1].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	36
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	37
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	37
B-[1].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	38
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	39
B-[1].11	Personelle Ausstattung	40
B-[1].11.1	Ärzte und Ärztinnen	40
B-[1].11.2	Pflegepersonal	41
B-[2]	Allgemeine Chirurgie	43
B-[2].1	Name der Fachabteilung	43
B-[2].1.1	Fachabteilungsschlüssel	43
B-[2].1.2	Ärztliche Leitung	43
B-[2].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	43
B-[2].3	Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung	43

Inhaltsverzeichnis

B-[2].5 Fallzahlen der Fachabteilung 44
B-[2].6 Hauptdiagnosen nach ICD 46
B-[2].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig 47
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS 47
B-[2].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe 49
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten 50
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V 50
B-[2].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe 52
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft 54
B-[2].11 Personelle Ausstattung 54
B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen 54
B-[2].11.2 Pflegepersonal 55
B-[3] Palliativmedizin 57
B-[3].1 Name der Fachabteilung 57
B-[3].1.1 Fachabteilungsschlüssel 57
B-[3].1.2 Ärztliche Leitung 57
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen 57
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung 57
B-[3].5 Fallzahlen der Fachabteilung 58
B-[3].6 Hauptdiagnosen nach ICD 58
B-[3].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig 58
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS 59
B-[3].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe 60
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten 61
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft 61
B-[3].11 Personelle Ausstattung 61
B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen 61
B-[3].11.2 Pflegepersonal 62
B-[4] Orthopädie (Belegabteilung) 64
B-[4].1 Name der Fachabteilung 64
B-[4].1.1 Fachabteilungsschlüssel 64
B-[4].1.2 Ärztliche Leitung 64
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen 64
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung 65
B-[4].5 Fallzahlen der Fachabteilung 65
B-[4].6 Hauptdiagnosen nach ICD 65
B-[4].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig 65
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS 67
B-[4].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe 68
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft 68
B-[4].11 Personelle Ausstattung 68
B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen 68
B-[4].11.2 Pflegepersonal 68

Inhaltsverzeichnis

B-[5] Radiologie 70
B-[5].1 Name der Fachabteilung 70
B-[5].1.1 Fachabteilungsschlüssel 70
B-[5].1.2 Ärztliche Leitung 70
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen 70
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung 71
B-[5].5 Fallzahlen der Fachabteilung 71
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS 71
B-[5].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe 72
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten 73
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V 73
B-[5].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe 75
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft 75
B-[5].11 Personelle Ausstattung 76
B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen 76
C Qualitätssicherung 78
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V 78
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V 80
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V 80
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung 80
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge 80
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V 80
C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr 81
C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und PsychosomatikRichtlinie (PPP-RL) 81
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien 83

Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an dem Qualitätsbericht 2023 der Oder-Spree Krankenhaus GmbH.
Der folgende Qualitätsbericht wurde von uns gemäß den gesetzlichen Anforderungen und Empfehlungen der Spitzenverbände der Krankenkassen und Krankenhäuser erstellt. Die Oder-Spree Krankenhaus GmbH kommt damit dem gesetzgeberischen Ziel nach, mehr Transparenz im Gesundheitswesen insbesondere bei der Beurteilung und Vergleichbarkeit von Krankenhäusern zu schaffen.
Unser im ostbrandenburgischen Landkreis Oder-Spree (LOS) gelegenes Krankenhaus blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Bis zum 31.12.2005 war das Krankenhaus ein Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree. Seit dem 01.01.2006 wird das Krankenhaus in der Rechtsform einer GmbH betrieben, deren alleiniger Gesellschafter der Landkreis Oder-Spree ist.
Die Oder-Spree Krankenhaus GmbH, als eines der kleinsten Krankenhäuser der Grundversorgung im Lande Brandenburg, ist eine wichtige Einrichtung zum Erhalt des Sicherstellungsauftrages der Kommune zur wohnortnahen stationären sowie ambulanten Versorgung in der ländlichen Region.
Mit zurzeit 124 Planbetten und rd. 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leistet unser Krankenhaus bei hoher fachlicher Kompetenz in Verbindung mit moderner medizintechnischer Ausstattung ärztliche und pflegerische Betreuung mit dem Ziel, bestmögliche Behandlungserfolge bei hoher Patientenzufriedenheit zu erreichen.
Unser Krankenhaus verfügt im stationären Versorgungsbereich über folgende Abteilungen:

- Abteilung für Innere Medizin einschließlich Palliativmedizin , Chefarzt Dr. med. H. Richter
- Abteilung für Chirurgie, Chefarzt Dr. med. M.Liese
- Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Chefarzt Dr. med. Ch. Benz
- Abteilung Radiologie, Oberarzt Dr. med. M. Winter
- Belegabteilung Orthopädie, Belegarzt DM K. Nessau

Darüber hinaus werden weitere ambulante Leistungen im Oder-Spree Krankenhaus angeboten, wie Notfallversorgung, Diagnostik am Linksherzkathetermessplatz, ambulante Operationen sowie physikalische Therapie.
Die Krankenhausleitung, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Michael Rochow, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.
Im folgenden Bericht werden Ihnen zuerst in Teil A und B die Struktur- und Leistungsdaten unseres Krankenhauses sowie der einzelnen Fachabteilungen vorgestellt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Darstellung der stationären Versorgungsschwerpunkte einschließlich der wichtigsten Hauptdiagnosen (nach ICD) und Prozeduren/Eingriffe (nach OPS), der häufigsten ambulanten Eingriffe/Operationen sowie der apparativen und personellen Ausstattung unter Berücksichtigung der fachlichen Qualifikation. Der Teil C des Berichtes beschäftigt sich mit der externen Qualitätssicherung.
Für weitergehende Informationen zu unserem Krankenhaus verweisen wir auf unsere Internetpräsenz www.os-kh.de.

Verantwortliche

Für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Controlling
Titel, Vorname, Name	Claudia Bohm
Telefon	03366 444 580

Fax	03366 444 501
E-Mail	c.bohm@os-kh.de
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Michael Rochow (MaHM)
Telefon	03366 444 800
Fax	03366 444 501
E-Mail	m.rochow@os-kh.de

Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses	http://www.os-kh.de/

Teil A – Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name	Oder-Spree Krankenhaus GmbH
PLZ	15848
Ort	Beeskow
Straße	Schützenstrasse
Hausnummer	28
IK-Nummer	261200297
Standort-Nummer	771103000
Standort-Nummer alt	0
Telefon-Vorwahl	03366
Telefon	4440
E-Mail	info@os-kh.de
Krankenhaus-URL	http://www.os-kh.de

A-1.2 Leitung des Krankenhauses

Leitung des Krankenhauses

Pflegedienstleitung	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Claudia Dargel
Telefon	03366 444 640
Fax	03366 444 501
E-Mail	c.dargel@os-kh.de
Ärztliche Leitung	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Leiter Prozessmanagement Oberarzt Chirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Marcelo Heck
Telefon	03366 444 210
Fax	03366 444 248
E-Mail	m-heck@os-kh.de
Verwaltungsleitung	
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Michael Rochow (MaHM)
Telefon	03366 444 800
Fax	03366 444 501

E-Mail	m.rochow@os-kh.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers	Oder-Spree Krankenhaus GmbH
Träger-Art	öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhaus-Art	Trifft nicht zu

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
1	MP40 - Spezielle Entspannungstherapie *in Verbindung mit Atemgymnastik*
2	MP42 - Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
3	MP37 - Schmerztherapie/-management
4	MP32 - Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
5	MP35 - Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
6	MP51 - Wundmanagement *moderne Wundversorgung*
7	MP63 - Sozialdienst
8	MP48 - Wärme- und Kälteanwendungen
9	MP45 - Stomatherapie/-beratung *in Zusammenarbeit mit den Nachversorgern*
10	MP47 - Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik
11	MP13 - Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen *durch das examinierte Pflegepersonal*
12	MP14 - Diät- und Ernährungsberatung
13	MP11 - Sporttherapie/Bewegungstherapie
14	MP04 - Atemgymnastik/-therapie
15	MP10 - Bewegungsbad/Wassergymnastik
16	MP29 - Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie
17	MP31 - Physikalische Therapie/Bädertherapie
18	MP25 - Massage
19	MP15 - Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
20	MP24 - Manuelle Lymphdrainage
21	MP64 - Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit *Besichtigungen und Führungen, Vorträge, Informationsveranstaltungen*

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
22	MP39 - Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen *z. B. Beratungen zur Sturzprophylaxe und Dekubitus*
23	MP06 - Basale Stimulation
24	MP09 - Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden
25	MP12 - Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)
26	MP17 - Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
27	MP22 - Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
28	MP34 - Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst
29	MP68 - Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Leistungsangebot
1	NM49: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen
2	NM09: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich) *nach Absprache / Voranmeldung mgl.*
3	NM03: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle *auf jeder Station 2 Ein-Bett-Zimmer sowie auf der Palliativstation 3 Ein-Bett-Zimmer vorhanden*
4	NM11: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle *auf jeder Station 2 Zwei-Bett-Zimmer sowie auf der Palliativstation 6 Zwei-Bett-Zimmer vorhanden*
5	NM66: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen
6	NM42: Seelsorge/spirituelle Begleitung
7	NM60: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen
8	NM02: Ein-Bett-Zimmer
9	NM10: Zwei-Bett-Zimmer

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Wirtschaftsleiter
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kasiske
Telefon	03366 444 600
Fax	03366 444 601
E-Mail	m.kasiske@os-kh.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

#	Aspekte der Barrierefreiheit
1	BF22 - Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe *Es stehen besonders große Rollstühle zur Verfügung*
2	BF09 - Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
3	BF04 - Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
4	BF20 - Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
5	BF10 - Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
6	BF08 - Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
7	BF26 - Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal *z.B. Polnisch*
8	BF06 - Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen
9	BF24 - Diätetische Angebote
10	BF17 - geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
11	BF32 - Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung *z.B. Raum der Stille*
12	BF05 - Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen
13	BF11 - Besondere personelle Unterstützung

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
1	HB01 - Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
2	HB19 - Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
3	HB03 - Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin
4	HB12 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)

A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten	124

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	5894
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	24376
StäB. Fallzahl	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt				23,31
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	23,31	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	2,43	**Stationär**	20,88

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt				15,51
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	15,51	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	2,44	**Stationär**	13,07

Belegärztinnen und Belegärzte

Gesamt	1

A-11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten				40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt				80,13
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	80,13	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	11,29	**Stationär**	68,84
Ohne Fachabteilungszuordnung				
Gesamt				12,8
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	12,8	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	11,29	**Stationär**	1,51

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt				5,24
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	5,24	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	5,24

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt				4,77
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	4,77	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0,83	**Stationär**	3,94
Ohne Fachabteilungszuordnung				
Gesamt				1,78
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	1,78	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0,83	**Stationär**	0,95

Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt				0,07
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	0,07	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0,05	**Stationär**	0,02
Ohne Fachabteilungszuordnung				
Gesamt				0,07
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	0,07	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0,05	**Stationär**	0,02

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Gesamt				0,61
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	0,61	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	0,61

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Gesamt				1,41
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	1,41	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	1,41

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Gesamt				2
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	2	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	2

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF) und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik

Gesamt				1,77
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	1,77	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	1,77

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Gesamt				4,85
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	4,85	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	4,85

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Gesamt				4,02
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	4,02	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	4,02

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Gesamt				4,58
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	4,58	**Ohne**	0

Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	4,58

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Gesamt				1
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	1	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	1

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Gesamt				4
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	4	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	4

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Verantwortlicher Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kasiske
Telefon	03366 444 600
Fax	03366 444 601
E-Mail	m.kasiske@os-kh.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht	Ja

Wenn ja

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche	Zentrales QM-Leitungsteam (Geschäftsführer, Leitender Chefarzt, Pflegedienstleitung)
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person	entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht	ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Arbeitsgruppe fürs Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche	Zentrales RM-Leitungsteam (Geschäftsführer, Leitender Chefarzt, Pflegedienstleitung)
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	RM02: Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
2	RM04: Klinisches Notfallmanagement **Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** Indikation zur Intensivtherapie/Intensivobservation **Letzte Aktualisierung:** 01.08.2023
3	RM05: Schmerzmanagement **Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** Intravenöse patientenkontrollierte Analgesie; SOP Pflegerisches Schmerzmanagement bei Patienten mit chronischen Schmerzen; SOP Pflegerisches Schmerzmanagement bei Patienten mit akuten Schmerzen **Letzte Aktualisierung:** 01.09.2023
4	RM07: Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) **Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** SOP Prophylaxe und Umgang mit Decubital ulcera im Oder-Spree-Krankenhaus **Letzte Aktualisierung:** 01.07.2023
5	RM09: Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten **Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** Organisationshandbuch Medizintechnik **Letzte Aktualisierung:** 01.03.2024
6	RM17: Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung **Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** Postoperative Betreuung chirurgischer Patienten **Letzte Aktualisierung:** 03.11.2022
7	RM18: Entlassungsmanagement **Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** Verfahrensanweisung Entlassungsmanagement **Letzte Aktualisierung:** 01.04.2020
8	RM12: Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
9	RM13: Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
10	RM06: Sturzprophylaxe **Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** SOP Sturzmanagement im Oder-Spree Krankenhaus **Letzte Aktualisierung:** 01.07.2022

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
11	RM08: Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen **Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** SOP Sturzmanagement im Oder-Spree-Krankenhaus **Letzte Aktualisierung:** 01.07.2022
12	RM16: Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen **Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** SOP Patientenidentifikation im Oder-Spree Krankenhaus **Letzte Aktualisierung:** 01.02.2020
13	RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
14	RM14: Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust **Name der Verfahrensbeschreibung/SOP:** Patientenorientiertes Blutmanagement **Letzte Aktualisierung:** 15.02.2020

Zu RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

☑ Palliativbesprechungen

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt?	Ja

Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	IF01: Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor **Letzte Aktualisierung:** 01.12.2017
2	IF02: Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen **Frequenz:** bei Bedarf
3	IF03: Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem **Frequenz:** bei Bedarf

Details

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet	Nein
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Verfahrensanweisung zur Erfassung von Komplikationen und Zwischenfällen

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker

Anzahl (in Personen)	1

Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	3

Hygienefachkräfte (HFK)

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	2

Hygienebeauftragte in der Pflege

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	13

A-12.3.1.1 Hygienekommission

Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet?	Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich

Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Michael Rochow (MaHM)
Telefon	03366 444 800
Fax	03366 444 501
E-Mail	m.rochow@os-kh.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefässkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor

Auswahl	Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl	Ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor

Auswahl	Ja

Der Standard (Liegedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor	Ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor

Auswahl	Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl	Ja

Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft

Auswahl	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor

Auswahl	Ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Allgemeinstationen

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgemeinstationen erhoben	Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Einheit: ml/Patiententag)	33,11

Intensivstationen

Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen	Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag)	175,83

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen

Auswahl	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswahl
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	Ja
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja

Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswahl
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Hygienebezogenes Risikomanagement

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen
2	HM05: Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten **Frequenz:** jährlich
3	HM09: Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen **Frequenz:** jährlich
4	HM04: Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) **Teilnahme ASH:** Zertifikat Silber
5	HM03: Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen **Name:** Regionale MRE-Netzwerktreffen

Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen

☑ HAND-KISS

☑ OP-KISS

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
1	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
2	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
3	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
4	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
5	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
7	Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
8	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja
9	Patientenbefragungen	Ja
10	Einweiserbefragungen	Nein

Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Claudia Dargel
Telefon	03366 444 640
Fax	03366 444 501
E-Mail	c.dargel@os-kh.de

Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Andreas Weber
Telefon	03366 444 995
Fax	03366 444 996
E-Mail	patientenfuersprecher@os-kh.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Verantwortliches Gremium

Art des Gremiums	Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt?	ja – eigenständige Position AMTS

Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitung Arzneimittelkommission
Titel, Vorname, Name	OA Ulf Steffens
Telefon	03366 444 302
Fax	03366 444 501
E-Mail	u.steffens@os-kh.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Erläuterungen	Kooperation mit der Apotheke des Klinikums Frankfurt (Oder)

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Instrumente und Maßnahmen AMTS

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	AS08: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)
2	AS09: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln
3	AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
4	AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

Zu AS09: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln

☑ Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen

Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

☑ Fallbesprechungen

Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

☑ Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs

☑ Aushändigung des Medikationsplans

☑ bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben

Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Präventions- und Interventionsmaßnahmen vorgesehen?	Ja

Schutzkonzept gegen Gewalt liegt vor

Auswahl	Nein

A-13 Besondere apparative Ausstattung

#	Gerätenummer	24h verfügbar
1	AA08 - Computertomograph (CT)	Ja *Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen*
2	AA01 - Angiographiegerät/DSA	Ja *Gerät zur Gefäßdarstellung*
3	AA50 - Kapselendoskop	Keine Angabe erforderlich *Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung*
4	AA68 - offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph	Nein
5	AA22 - Magnetresonanztomograph (MRT)	Ja *Kleinfeld-MRT*

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Teilnahme an einer Notfallstufe

Notfallstufe bereits vereinbart?	Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Stufen der Notfallversorgung

☑ Basisnotfallversorgung (Stufe 1)

Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 1

Umstand	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	Nein
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	Nein

Teil B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen

B-[1] Innere Medizin

B-[1].1 Name der Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Innere Medizin

B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0100 - Innere Medizin

B-[1].1.2 Ärztliche Leitung

Leitungsart

Leitungsart	Chefarzt / Chefärztin

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Horst Richter
Telefon	03366 444 101
Fax	03366 444 249
E-Mail	sek_innere@os-kh.de
Strasse	Schützenstrasse
Hausnummer	28
PLZ	15848
Ort	Beeskow
URL	http://www.os-kh.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
2	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
3	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
4	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
5	VI20 - Intensivmedizin
6	VI27 - Spezialsprechstunde *Gelbfieberimpfstelle*
7	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
8	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
9	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
10	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
11	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
12	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
13	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
14	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
15	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
16	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten

B-[1].5 Fallzahlen der Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2499
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	131
2	J18.9	Pneumonie, nicht näher bezeichnet	98
3	E86	Volumenmangel	94
4	I10.91	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	81
5	K29.1	Sonstige akute Gastritis	80
6	I20.0	Instabile Angina pectoris	74
7	I70.22	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m	71
8	K52.9	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet	56
9	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	56
10	I48.2	Vorhofflimmern, permanent	56

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
11	D50.9	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet	44
12	R55	Synkope und Kollaps	43
13	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	41
14	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	36
15	I20.9	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet	36
16	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	33
17	Z45.00	Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers	32
18	I48.3	Vorhofflattern, typisch	30
19	K92.2	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet	28
20	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	27
21	R63.4	Abnorme Gewichtsabnahme	26
22	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	26
23	J20.9	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet	25
24	J44.09	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet	25
25	J44.19	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	23
26	R42	Schwindel und Taumel	23
27	K85.90	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation	22
28	E11.91	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet	22
29	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	21
30	J06.9	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet	21

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	I50	Herzinsuffizienz	195
2	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	162
3	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	119
4	I20	Angina pectoris	117
5	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	113
6	E86	Volumenmangel	94
7	I70	Atherosklerose	86
8	K29	Gastritis und Duodenitis	86
9	K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	64
10	D50	Eisenmangelanämie	50
11	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	48

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
12	I21	Akuter Myokardinfarkt	48
13	R55	Synkope und Kollaps	43
14	Z45	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes	42
15	K92	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	42
16	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	33
17	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	32
18	K57	Divertikulose des Darmes	31
19	K83	Sonstige Krankheiten der Gallenwege	31
20	I49	Sonstige kardiale Arrhythmien	29
21	I44	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock	28
22	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	27
23	K85	Akute Pankreatitis	27
24	K80	Cholelithiasis	27
25	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	27
26	I47	Paroxysmale Tachykardie	26
27	R63	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen	26
28	J20	Akute Bronchitis	25
29	R42	Schwindel und Taumel	23
30	A04	Sonstige bakterielle Darminfektionen	21

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-900	Intravenöse Anästhesie	1202
2	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	685
3	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	385
4	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	352
5	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	347
6	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	330
7	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	187
8	1-653	Diagnostische Proktoskopie	155
9	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	135
10	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	123
11	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	116
12	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	114
13	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	103
14	1-710	Ganzkörperplethysmographie	96
15	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	93
16	8-83b.c6	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs mit Anker	84
17	1-275.2	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	81
18	8-83b.ax	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von Rekanalisationssystemen zur perkutanen Passage organisierter Verschlüsse: Sonstige	80
19	5-934.0	Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher	76
20	8-831.00	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd	72
21	8-83b.c5	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs ohne Anker	69
22	5-452.61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	64
23	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	58

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
24	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	58
25	5-377.30	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	55
26	8-83b.51	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons: 2 oder mehr Modellierballons	50
27	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	44
28	8-837.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie	39
29	1-640	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	35
30	8-83b.07	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Sirolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme ohne Polymer	32

B-[1].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-900	Intravenöse Anästhesie	1202
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	958
3	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	712
4	1-650	Diagnostische Koloskopie	436
5	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	385
6	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	363
7	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	327
8	1-653	Diagnostische Proktoskopie	155
9	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	135
10	8-640	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus	116
11	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	110
12	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	106
13	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	101
14	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	99
15	5-934	Verwendung von MRT-fähigem Material	98
16	1-710	Ganzkörperplethysmographie	96

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
17	5-377	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders	90
18	8-837	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	88
19	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	82
20	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	81
21	8-840	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents	65
22	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	53
23	8-836	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention	43
24	5-469	Andere Operationen am Darm	43
25	1-640	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	35
26	8-152	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax	28
27	1-63a	Kapselendoskopie des Dünndarmes	19
28	1-651	Diagnostische Sigmoideoskopie	19
29	5-429	Andere Operationen am Ösophagus	17
30	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	16

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Ambulante Notfallversorgung
2	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Gastroenterologie *Diagnostik und Therapie gastroenterologischer Erkrankungen nach Überweisung von gastroenterologisch tätigen Vetragsärzten*
3	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Infektiologie/Tropenmedizin *Diagnostik und Therapie infektiöser und tropenmedizinischer Erkrankungen einschließlich chronischer Hepatitiden*

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	291
2	8-900	Intravenöse Anästhesie	211
3	8-900	Intravenöse Anästhesie	210
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	146
5	8-900	Intravenöse Anästhesie	134

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
6	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	128
7	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	111
8	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	106
9	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	100
10	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	92
11	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	86
12	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	70
13	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	51
14	5-452.61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	51
15	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	49
16	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	48
17	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	48
18	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	42
19	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	41
20	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	35
21	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	34
22	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	33
23	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	33
24	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	32
25	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	30
26	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	29
27	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	28
28	1-653	Diagnostische Proktoskopie	25
29	8-900	Intravenöse Anästhesie	23
30	8-900	Intravenöse Anästhesie	22

B-[1].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	1200
2	8-900	Intravenöse Anästhesie	621

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
3	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	325
4	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	190
5	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	140
6	1-650	Diagnostische Koloskopie	133
7	8-640	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus	117
8	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	104
9	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	91
10	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	89
11	1-653	Diagnostische Proktoskopie	53
12	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	38
13	6-001	Applikation von Medikamenten, Liste 1	37
14	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	37
15	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	20
16	8-840	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents	15
17	5-469	Andere Operationen am Darm	15
18	8-987	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]	14
19	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	9
20	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	9
21	1-316	pH-Metrie des Ösophagus	9
22	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	8
23	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	7
24	8-837	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	7
25	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	5
26	5-429	Andere Operationen am Ösophagus	5
27	8-701	Einfache endotracheale Intubation	4
28	1-640	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	4
29	5-433	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens	4
30	3-056	Endosonographie des Pankreas	4

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		8,46	Fälle je VK/Person	334,9866
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	8,46	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	1	**Stationär**	7,46

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt		5,13	Fälle je VK/Person	605,0847
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	5,13	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	1	**Stationär**	4,13

B-[1].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ28 - Innere Medizin und Kardiologie
2	AQ26 - Innere Medizin und Gastroenterologie
3	AQ24 - Innere Medizin und Angiologie

B-[1].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF14 - Infektiologie
2	ZF34 - Proktologie

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		26,45	Fälle je VK/Person	94,48015
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	26,45	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	26,45

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		3,3	Fälle je VK/Person	757,272766
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	3,3	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	3,3

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt		0,76	Fälle je VK/Person	3288,158
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	0,76	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	0,76

B-[1].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ02 - Diplom
2	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
3	PQ13 - Hygienefachkraft
4	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege
5	PQ18 - Pflege in der Endoskopie
6	PQ20 - Praxisanleitung
7	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege

B-[1].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	ZP03 - Diabetes
3	ZP05 - Entlassungsmanagement
4	ZP06 - Ernährungsmanagement
5	ZP19 - Sturzmanagement
6	ZP18 - Dekubitusmanagement

B-[2] Allgemeine Chirurgie

B-[2].1 Name der Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie

B-[2].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1500 - Allgemeine Chirurgie

B-[2].1.2 Ärztliche Leitung

Leitungsart

Leitungsart	Chefarzt / Chefärztin

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Mario Liese
Telefon	03366 444 210
Fax	03366 444 248
E-Mail	m.liese@os-kh.de
Strasse	Schützenstrasse
Hausnummer	28
PLZ	15848
Ort	Beeskow
URL	http://www.os-kh.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
2	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels

#	Medizinische Leistungsangebote
3	VC53 - Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
4	VC45 - Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
5	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
6	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
7	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
8	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
9	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
10	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
11	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
12	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
13	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
14	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
15	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
16	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
17	VC58 - Spezialsprechstunde
18	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
19	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
20	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
21	VC24 - Tumorchirurgie
22	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
23	VC17 - Offen-chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
24	VC21 - Endokrine Chirurgie
25	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
26	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
27	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
28	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
29	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
30	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
31	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
32	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
33	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
34	VC30 - Septische Knochenchirurgie
35	VC00 - („Sonstiges“): Diagnostik und Therapie von proktochirurgischen Erkrankungen

B-[2].5 Fallzahlen der Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2769

Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	M54.4	Lumboischialgie	297
2	S06.0	Gehirnerschütterung	100
3	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	88
4	M75.1	Läsionen der Rotatorenmanschette	85
5	K64.3	Hämorrhoiden 4. Grades	79
6	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	72
7	M23.32	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus	54
8	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	50
9	M75.5	Bursitis im Schulterbereich	50
10	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	47
11	E04.2	Nichttoxische mehrknotige Struma	44
12	M16.1	Sonstige primäre Koxarthrose	41
13	K62.3	Rektumprolaps	35
14	L03.11	Phlegmone an der unteren Extremität	30
15	R10.3	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches	29
16	K57.30	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	28
17	K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	27
18	K42.0	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän	27
19	R10.0	Akutes Abdomen	26
20	K60.1	Chronische Analfissur	26
21	K29.1	Sonstige akute Gastritis	25
22	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	24
23	S52.50	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet	23
24	M23.33	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus	23
25	K61.0	Analabszess	22
26	M53.1	Zervikobrachial-Syndrom	21
27	S22.06	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12	21
28	M80.08	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	20
29	L03.10	Phlegmone an der oberen Extremität	20
30	K43.0	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän	19

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	M54	Rückenschmerzen	312
2	M75	Schulterläsionen	143
3	K40	Hernia inguinalis	117
4	K80	Cholelithiasis	107
5	S06	Intrakranielle Verletzung	102
6	K57	Divertikulose des Darmes	92
7	M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	89
8	K64	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose	80
9	L03	Phlegmone	69
10	K62	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums	67
11	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	65
12	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	63
13	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	56
14	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	51
15	S72	Fraktur des Femurs	50
16	E04	Sonstige nichttoxische Struma	48
17	K60	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion	45
18	S52	Fraktur des Unterarmes	45
19	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	43
20	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	42
21	K56	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	42
22	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	39
23	K43	Hernia ventralis	33
24	L02	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel	32
25	K42	Hernia umbilicalis	31
26	S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	26
27	K29	Gastritis und Duodenitis	26
28	D17	Gutartige Neubildung des Fettgewebes	26
29	K61	Abszess in der Anal- und Rektalregion	25
30	M80	Osteoporose mit pathologischer Fraktur	25

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-900	Intravenöse Anästhesie	390

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
2	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	260
3	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	214
4	8-917.13	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule	212
5	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	192
6	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	184
7	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	163
8	8-831.00	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd	105
9	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	97
10	8-914.12	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule	95
11	5-814.3	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes	92
12	5-814.4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette	88
13	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	79
14	5-812.5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	77
15	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	76
16	5-810.4h	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk	68
17	5-530.33	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)	65
18	5-812.k1	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Akromioklavikulargelenk	61
19	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	61
20	1-653	Diagnostische Proktoskopie	61
21	5-839.a0	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper	60
22	5-069.41	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Kontinuierlich [CIONM]	56

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
23	5-822.01	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert	52
24	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	45
25	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	45
26	8-915	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie	42
27	5-493.22	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 3 oder mehr Segmente	39
28	5-820.00	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	39
29	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	37
30	5-492.01	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief	37

B-[2].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	660
2	8-900	Intravenöse Anästhesie	390
3	8-917	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie	236
4	5-814	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	226
5	1-650	Diagnostische Koloskopie	222
6	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	192
7	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	168
8	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	168
9	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	109
10	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	109
11	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	109
12	5-511	Cholezystektomie	103
13	8-914	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie	98
14	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	91
15	5-839	Andere Operationen an der Wirbelsäule	90
16	5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	87

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
17	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	85
18	5-069	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen	83
19	1-653	Diagnostische Proktoskopie	61
20	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	60
21	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	59
22	5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	59
23	5-822	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	52
24	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	49
25	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	49
26	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	48
27	5-469	Andere Operationen am Darm	47
28	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	46
29	5-482	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	45
30	5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	45

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	ambulante Notfallversorgung

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	51
2	8-915	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie	37
3	3-223	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	29
4	8-914.12	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule	25
5	6-001.e4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 300 mg bis unter 400 mg	22
6	8-917.13	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule	18

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
7	8-98g.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage	16
8	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	11
9	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	11
10	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	9
11	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	9
12	1-316.11	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Mit Langzeit-Impedanzmessung	9
13	8-840.0s	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel	8
14	5-469.e3	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch	5
15	5-492.00	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal	5
16	6-001.e5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 400 mg bis unter 500 mg	5
17	5-814.3	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes	5
18	8-840.0q	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin	4
19	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	4
20	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	4
21	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	4
22	8-192.3f	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Unterschenkel	4
23	8-831.00	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd	4
24	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	4
25	5-842.2	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie partiell, Hohlhand isoliert	4
26	5-469.d3	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch	4
27	5-492.01	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief	4
28	3-056	Endosonographie des Pankreas	4
29	8-83b.c6	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs mit Anker	4

B-[2].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	69
2	8-915	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie	37
3	9-984	Pflegebedürftigkeit	33
4	6-001	Applikation von Medikamenten, Liste 1	33
5	3-223	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	29
6	8-914	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie	28
7	8-917	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie	19
8	8-840	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents	15
9	1-650	Diagnostische Koloskopie	12
10	5-469	Andere Operationen am Darm	12
11	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	10
12	8-192	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde	10
13	5-814	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	9
14	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	9
15	1-316	pH-Metrie des Ösophagus	9
16	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	9
17	5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	9
18	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	8
19	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	7
20	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	7
21	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	7
22	8-987	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]	7
23	8-837	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	7
24	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	6
25	5-842	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	5
26	5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	5
27	8-201	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese	5
28	5-069	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen	5

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
29	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	5
30	5-482	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	5

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung	Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		12,04	Fälle je VK/Person	245,261292
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	12,04	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0,75	**Stationär**	11,29

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt		8,87	Fälle je VK/Person	341,009857
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	8,87	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0,75	**Stationär**	8,12

B-[2].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ10 - Orthopädie und Unfallchirurgie
2	AQ13 - Viszeralchirurgie
3	AQ01 - Anästhesiologie
4	AQ06 - Allgemeinchirurgie

B-[2].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF34 - Proktologie
2	ZF28 - Notfallmedizin
3	ZF15 - Intensivmedizin

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		34,13	Fälle je VK/Person	81,13097
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	34,13	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	34,13

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		1,94	Fälle je VK/Person	1427,31958
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	1,94	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	1,94

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt		0,87	Fälle je VK/Person	3182,75854
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	0,87	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	0,87

B-[2].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ08 - Pflege im Operationsdienst
2	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
3	PQ13 - Hygienefachkraft
4	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege
5	PQ20 - Praxisanleitung
6	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[2].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP16 - Wundmanagement
2	ZP14 - Schmerzmanagement *z. B. Pain Nurse*
3	ZP19 - Sturzmanagement
4	ZP05 - Entlassungsmanagement
5	ZP18 - Dekubitusmanagement
6	ZP06 - Ernährungsmanagement

B-[3] Palliativmedizin

B-[3].1 Name der Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Palliativmedizin

B-[3].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	3752 - Palliativmedizin

B-[3].1.2 Ärztliche Leitung

Leitungsart

Leitungsart	Chefarzt / Chefärztin

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Horst Richter
Telefon	03366 444 101
Fax	03366 444 249
E-Mail	sek_innere@os-kh.de
Strasse	Schützenstrasse
Hausnummer	28
PLZ	15848
Ort	Beeskow
URL	http://www.os-kh.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI40 - Schmerztherapie
2	VI38 - Palliativmedizin

#	Medizinische Leistungsangebote
3	VI00 - („Sonstiges"): Angehörigenbegleitung

B-[3].5 Fallzahlen der Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	392
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	76
2	C18.7	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum	53
3	C18.4	Bösartige Neubildung: Colon transversum	18
4	C18.6	Bösartige Neubildung: Colon descendens	17
5	C25.0	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf	14
6	C15.5	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel	14
7	C18.0	Bösartige Neubildung: Zäkum	13
8	C15.8	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend	12
9	C18.5	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]	8
10	C18.2	Bösartige Neubildung: Colon ascendens	7
11	E86	Volumenmangel	7
12	J18.9	Pneumonie, nicht näher bezeichnet	6
13	C16.1	Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi	6
14	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	4
15	C22.0	Leberzellkarzinom	4
16	C16.9	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet	4
17	J18.2	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet	4
18	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	4
19	C16.3	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum	4
20	C78.7	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	4
21	C34.9	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet	4

B-[3].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	119
2	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	76
3	C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	27
4	C16	Bösartige Neubildung des Magens	18

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
5	C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	16
6	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	10
7	I50	Herzinsuffizienz	10
8	C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	8
9	E86	Volumenmangel	7
10	C78	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	6
11	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	4
12	C22	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	4
13	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	4
14	K56	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	4

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-543.23	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Medikamente	148
2	8-900	Intravenöse Anästhesie	96
3	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	66
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	58
5	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	42
6	8-543.24	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 4 Medikamente	32
7	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	26
8	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	26
9	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	23
10	5-399.5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	23
11	6-001.a2	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Cetuximab, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg	18
12	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	17
13	6-002.93	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg	16
14	6-002.92	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 350 mg bis unter 450 mg	16
15	6-001.a7	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Cetuximab, parenteral: 1.050 mg bis unter 1.250 mg	14
16	6-004.73	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Panitumumab, parenteral: 540 mg bis unter 660 mg	14

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
17	1-653	Diagnostische Proktoskopie	12
18	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	11
19	5-452.61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	10
20	8-543.33	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Medikamente	9
21	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	8
22	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	8
23	8-543.22	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Medikamente	7
24	1-632.1	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum	7
25	8-148.0	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum	7
26	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	7
27	9-984.a	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5	6
28	8-152.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle	5
29	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	5
30	5-452.a0	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Anzahl der Polypen mit mehr als 2 cm Durchmesser: 1 Polyp	5

B-[3].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-543	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	198
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	190
3	8-900	Intravenöse Anästhesie	96
4	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	51
5	1-650	Diagnostische Koloskopie	36
6	6-001	Applikation von Medikamenten, Liste 1	35
7	6-002	Applikation von Medikamenten, Liste 2	32
8	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	24
9	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	17
10	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	15
11	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	15

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
12	6-004	Applikation von Medikamenten, Liste 4	14
13	1-653	Diagnostische Proktoskopie	12
14	8-148	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben	7
15	5-469	Andere Operationen am Darm	6
16	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	5
17	8-152	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax	5
18	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	5
19	1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	5
20	6-009	Applikation von Medikamenten, Liste 9	4
21	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	4

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		1	Fälle je VK/Person	392
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	1	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	1

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt		0,5	Fälle je VK/Person	784
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	0,5	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	0,5

B-[3].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin

2	AQ63 - Allgemeinmedizin

B-[3].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF30 - Palliativmedizin

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		6,75	Fälle je VK/Person	58,07407
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	6,75	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	6,75

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt		1,36	Fälle je VK/Person	288,2353
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	1,36	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0	**Stationär**	1,36

B-[3].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ13 - Hygienefachkraft
3	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege
4	PQ20 - Praxisanleitung

B-[3].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP20 - Palliative Care
2	ZP05 - Entlassungsmanagement
3	ZP19 - Sturzmanagement
4	ZP18 - Dekubitusmanagement
5	ZP14 - Schmerzmanagement *Pain Nurse, Algesiologische Fachassistenz*
6	ZP06 - Ernährungsmanagement

B-[4] Orthopädie (Belegabteilung)

B-[4].1 Name der Fachabteilung

Abteilungsart	Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Orthopädie (Belegabteilung)

B-[4].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	2300 - Orthopädie

B-[4].1.2 Ärztliche Leitung

Leitungsart

Leitungsart	Leitender Belegarzt / Leitende Belegärztin

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dipl. Med. Karsten Nessau
Telefon	3366 444 210
Fax	3366 444 248
E-Mail	info@os-kh.de
Strasse	Schützenstrasse
Hausnummer	28
PLZ	15848
Ort	Beeskow
URL	http://www.os-kh.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
2	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
3	VC66 - Arthroskopische Operationen
4	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
5	VO15 - Fußchirurgie
6	VO13 - Spezialsprechstunde
7	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
8	VC49 - Chirurgie der Bewegungsstörungen
9	VC45 - Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
10	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
11	VC50 - Chirurgie der peripheren Nerven
12	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie
13	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
14	VC51 - Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen

B-[4].5 Fallzahlen der Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	234
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	M48.06	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich	138
2	M51.2	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung	27
3	M54.16	Radikulopathie: Lumbalbereich	22
4	G56.0	Karpaltunnel-Syndrom	8
5	M96.1	Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert	8
6	M47.26	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich	6
7	M50.2	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung	6
8	M51.1	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie	6
9	M54.4	Lumboischialgie	4

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	M48	Sonstige Spondylopathien	138
2	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	33

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
3	M54	Rückenschmerzen	27
4	G56	Mononeuropathien der oberen Extremität	10
5	M96	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	8
6	M47	Spondylose	7
7	M50	Zervikale Bandscheibenschäden	7

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	5-984	Mikrochirurgische Technik	79
2	5-933.1	Verwendung von Membranen oder sonstigen Materialien zur Prophylaxe von Adhäsionen: (Teil-)resorbierbar	73
3	5-033.0	Inzision des Spinalkanals: Dekompression	67
4	8-914.12	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule	55
5	5-832.9	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelbogen (und angrenzende Strukturen)	54
6	5-032.10	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment	36
7	5-832.4	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, partiell	34
8	5-831.2	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression	26
9	8-917.13	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule	24
10	5-032.30	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 1 Segment	19
11	5-032.11	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 2 Segmente	17
12	5-832.7	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Mehrere Wirbelsegmente (und angrenzende Strukturen)	17
13	8-917.11	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Halswirbelsäule	10
14	5-056.41	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Endoskopisch	8
15	5-832.6	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Unkoforaminektomie	7
16	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	5
17	5-83b.60	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Hakenplatten: 1 Segment	5
18	5-835.b0	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von keramischem Knochenersatzmaterial: Ohne Anreicherung von Knochenwachstumszellen	5

B-[4].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	5-832	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule	113
2	5-984	Mikrochirurgische Technik	79
3	5-032	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis	76
4	5-933	Verwendung von Membranen oder sonstigen Materialien zur Prophylaxe von Adhäsionen	73
5	5-033	Inzision des Spinalkanals	67
6	8-914	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie	55
7	8-917	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie	34
8	5-831	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe	26
9	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	11
10	9-984	Pflegebedürftigkeit	7
11	5-835	Knochenersatz an der Wirbelsäule	5
12	5-83b	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule	5
13	5-839	Andere Operationen an der Wirbelsäule	4

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Belegärztinnen und Belegärzte

Gesamt	1	Fälle je VK/Person	0

B-[4].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ41 - Neurochirurgie

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Die Patienten werden durch die Pflegekräfte der Chirurgie mitbetreut.

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	0

B-[4].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ13 - Hygienefachkraft
2	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege
3	PQ20 - Praxisanleitung

B-[4].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP06 - Ernährungsmanagement
2	ZP18 - Dekubitusmanagement

B-[5] Radiologie

B-[5].1 Name der Fachabteilung

Abteilungsart	Nicht Bettenführende Abteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Radiologie

B-[5].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	3751 - Radiologie

B-[5].1.2 Ärztliche Leitung

Leitungsart

Leitungsart	Leitender Arzt / Leitende Ärztin

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Oberarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Markus Winter
Telefon	03366 444 410
Fax	03366 444 444
E-Mail	sek_roentgen@os-kh.de
Strasse	Schützenstrasse
Hausnummer	28
PLZ	15848
Ort	Beeskow
URL	http://www.os-kh.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VR16 - Phlebographie
2	VR12 - Computertomographie (CT), Spezialverfahren *Angio-CT, Cardio-CT, virtuelle Koloskopie*
3	VR26 - Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
4	VR25 - Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
6	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
7	VR00 - („Sonstiges"): Angiographie *PTA, Stentimplantation*
8	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
9	VR08 - Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung
10	VR15 - Arteriographie
11	VR09 - Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren *z.B. Myelographie, Bronchographie, Ösophagographie, Gastrographie, Kolonkontrastuntersuchung, Urographie, Arthrographie*
12	VR29 - Quantitative Bestimmung von Parametern
13	VR05 - Sonographie mit Kontrastmittel
14	VR22 - Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
15	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
16	VR24 - Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren

B-[5].5 Fallzahlen der Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	746
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	473
3	3-223	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	436
4	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	423
5	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	216
6	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	182
7	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	144

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
8	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	105
9	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	96
10	3-202	Native Computertomographie des Thorax	94
11	3-806	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems	73
12	3-130	Myelographie	71
13	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	58
14	3-206	Native Computertomographie des Beckens	56
15	3-220	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel	35
16	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	35
17	3-053	Endosonographie des Magens	34
18	3-056	Endosonographie des Pankreas	23
19	3-805	Native Magnetresonanztomographie des Beckens	22
20	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	19
21	3-054	Endosonographie des Duodenums	18
22	3-611.2	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Koronarsinusvenen	15
23	3-055.0	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege	14
24	3-051	Endosonographie des Ösophagus	14
25	3-611.x	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Sonstige	13
26	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	13
27	3-900	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	12
28	3-058	Endosonographie des Rektums	11
29	3-604	Arteriographie der Gefäße des Abdomens	11
30	3-137	Ösophagographie	11

B-[5].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	746
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	473
3	3-223	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	436
4	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	423
5	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	216
6	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	182
7	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	144
8	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	105
9	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	96
10	3-202	Native Computertomographie des Thorax	94

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
11	3-806	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems	73
12	3-130	Myelographie	71
13	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	58
14	3-206	Native Computertomographie des Beckens	56
15	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	35
16	3-220	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel	35
17	3-053	Endosonographie des Magens	34
18	3-611	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax	28
19	3-056	Endosonographie des Pankreas	23
20	3-805	Native Magnetresonanztomographie des Beckens	22
21	3-055	Endosonographie der Gallenwege und der Leber	20
22	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	19
23	3-054	Endosonographie des Duodenums	18
24	3-051	Endosonographie des Ösophagus	14
25	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	13
26	3-900	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	12
27	3-137	Ösophagographie	11
28	3-604	Arteriographie der Gefäße des Abdomens	11
29	3-058	Endosonographie des Rektums	11
30	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	10

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Röntgenambulanz (zur Sicherstellung der Versorgung mit besonderen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden) *Konventionelle Röntgendiagnostik, Ambulantes Operieren, Urografien, interventionelle und therapeutische CT-gestützte Verfahren (z.B. PRT)*
2	AM07 - Privatambulanz	Privatambulanz
3	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In dieser Fachabteilung werden keine ambulanten Operationen erbracht.

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	8-83b.c5	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs ohne Anker	63

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
2	8-83b.51	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons: 2 oder mehr Modellierballons	45
3	8-83b.50	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons: 1 Modellierballon	26
4	8-836.0s	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel	23
5	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	22
6	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	18
7	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	17
8	8-840.0q	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin	16
9	8-836.0q	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Arterien abdominal und pelvin	13
10	5-839.a1	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper	12
11	5-839.a0	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper	11
12	3-900	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	11
13	3-200	Native Computertomographie des Schädels	10
14	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	10
15	8-840.0s	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel	10
16	3-220	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel	10
17	3-202	Native Computertomographie des Thorax	8
18	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	7
19	3-604	Arteriographie der Gefäße des Abdomens	7
20	8-840.1q	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin	7
21	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	7
22	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	6
23	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	6
24	8-840.1s	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: Arterien Oberschenkel	5
25	8-83b.9	Zusatzinformationen zu Materialien: Einsatz eines Embolieprotektionssystems	4
26	3-841	Magnetresonanz-Myelographie	4
27	8-900	Intravenöse Anästhesie	4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
28	3-844	Magnetresonanz-Arthrographie	4

B-[5].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	148
2	8-840	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents	45
3	8-836	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention	37
4	5-839	Andere Operationen an der Wirbelsäule	23
5	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	22
6	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	18
7	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	17
8	3-900	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	11
9	3-220	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel	10
10	3-200	Native Computertomographie des Schädels	10
11	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	10
12	3-202	Native Computertomographie des Thorax	8
13	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	7
14	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	7
15	3-604	Arteriographie der Gefäße des Abdomens	7
16	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	6
17	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	6
18	8-900	Intravenöse Anästhesie	4
19	3-844	Magnetresonanz-Arthrographie	4
20	3-841	Magnetresonanz-Myelographie	4

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		1,81	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	1,81	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0,68	**Stationär**	1,13

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt		1,01	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	**Mit**	1,01	**Ohne**	0
Versorgungsform	**Ambulant**	0,69	**Stationär**	0,32

B-[5].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ54 - Radiologie

B-[5].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF23 - Magnetresonanztomographie – fachgebunden – (MWBO 2003)
2	ZF38 - Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)

Teil C – Qualitätssicherung

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden

☑ Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Oder-Spree Krankenhaus an folgenden DMP teil:

#	DMP
1	Koronare Herzkrankheit (KHK)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

Trifft nicht zu.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen	29
- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	17
- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis erbracht haben	17

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie - IDW - Tagschicht	100 %
2	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie - IDW - Nachtschicht	100 %
3	Innere Medizin - Station 1 - Tagschicht	100 %
4	Innere Medizin - Station 1 - Nachtschicht	100 %
5	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie - Station 3 - Tagschicht	100 %
6	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie - Station 3 - Nachtschicht	100 %
7	Innere Medizin - Station 4 - Tagschicht	100 %
8	Innere Medizin - Station 4 - Nachtschicht	100 %

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie - IDW - Tagschicht	100 %
2	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie - IDW - Nachtschicht	100 %
3	Innere Medizin - Station 1 - Tagschicht	92,26 %
4	Innere Medizin - Station 1 - Nachtschicht	99,14 %
5	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie - Station 3 - Tagschicht	78,36 %
6	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie - Station 3 - Nachtschicht	81,1 %
7	Innere Medizin - Station 4 - Tagschicht	82,47 %
8	Innere Medizin - Station 4 - Nachtschicht	89,86 %

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und PsychosomatikRichtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL).

• Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt.

• Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltszahlen zur Personalbemessung.

• Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist.
• Für das Berichtsjahr 2022 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

Trifft nicht zu.

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Am Krankenhausstandort werden Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet

Antwort	Nein